
Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main

Tel: +49 69 212-35599
Fax: +49 69 212-30702

info@historisches-museum-frankfurt.de
www.historisches-museum-frankfurt.de

Informationen für Gäste mit Gehbehinderung

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 3. November 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Historisches Museum
Frankfurt

©Historisches Museum
Frankfurt

Parken

Parkplatz

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden.

Öffentliche Parkplätze sind in der unmittelbaren Umgebung.

ÖPNV

ÖPNV

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Es sind zahlreiche Haltestellen des ÖPNV im Umkreis des Museums. Informationen zur Barrierefreiheit der Haltestellen finden Sie unter <https://www.rmv.de/c/de/service/infos/infos-fuer-mobilitaetseingeschraenkte>

Haupteingang



Haupteingang

©Gisela Moser

Haupteingang



Eingangsbereich

©Gisela Moser

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 113 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 1 cm

Anmerkungen für den Gast: Es handelt sich um zwei baugleiche zweiflügelige Türen, die im Abstand von 2,5 m aufeinanderfolgen. Bei 1 geöffnetem Flügel sind die Türen 113 cm breit.

Weg vor der Treppe rund um das Ausstellungshaus zum Eingang



Weg vor der Treppe
rund um das
Ausstellungshaus
zum Eingang

©Gisela Moser



Weg vor der Treppe
rund um das
Ausstellungshaus
zum Eingang

©Gisela Moser



Weg vor der Treppe
rund um das
Ausstellungshaus
zum Eingang

©Gisela Moser



Weg vor der Treppe
rund um das
Ausstellungshaus
zum Eingang

©Gisela Moser

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 200 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Es sind Poller vorhanden.

Abstand zwischen den Pollern: 130 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 15 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Treppe vor dem Haupteingang



Treppe vor dem
Haupteingang

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 15

Höhe der Schwellen/Stufen: 12 cm

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Stufenloser Nebeneingang



Stufenloser
Nebeneingang

©Gisela Moser

Stufenloser Nebeneingang



Eingangstür
Alternativeingang

©Gisela Moser

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 124 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Weg von vor der Treppe bis zum Aufzug



Weg von vor der
Treppe bis zum
Aufzug

©Gisela Moser

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 3 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 3 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Eingang mit Aufzug befindet sich direkt rechts neben der Treppe.

Aufzug 1



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Aufzug führt vom Straßenniveau (Eingang/Ausgang für Rollstuhlfahrer) zum Foyer (Ebene 1), aber auch auf die Ebene 0 (WC, Übergang zum Ausstellungshaus) und auf die Ebene 2 (Tagungsraum im roten Flur).

Foyer mit Kasse und Shop (Ebene 1)



Foyer mit Kasse und Shop (Ebene 1)

©Gisela Moser

Kasse



Kasse

©Gisela Moser



Kasse

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 118 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 80 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Foyer mit Shop (Ebene 1)



Foyer mit Shop
(Ebene 1)

©Gisela Moser



Foyer mit Shop
(Ebene 1)

©Gisela Moser

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 12 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 100 cm

Stauferzeit (Ebene 0)



Stauferzeit (Ebene 0)

©Gisela Moser

Stauferzeit (Ebene 0)



Stauferzeit (Ebene 0)

©Gisela Moser



Stauferzeit (Ebene 0)

©Gisela Moser



Durchgang zur Kaiserkrone

©Gisela Moser



Stauferzeit (Ebene 0)

©Gisela Moser

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 90 cm

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Die Exponate sind u.a. Ausgrabungen, über die der Besucher auf Brücken geführt wird. Die Breite dieser Brücken ist 90 cm. Es gibt an einer Stelle eine Stufe à 16 cm von einer Brücke zur anderen. Die Kaiserkrone steht in einem kleinen Raum mit einem Durchgang von 65 cm Breite.

Treppe vom Foyer in die Ebene 0



Treppe vom Foyer in die Ebene 0

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 28

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug

Aufzug 1



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Aufzug führt vom Straßenniveau (Eingang/Ausgang für Rollstuhlfahrer) zum Foyer (Ebene 1), aber auch auf die Ebene 0 (WC, Übergang zum Ausstellungshaus) und auf die Ebene 2 (Tagungsraum im roten Flur).

Aufzug 2



Aufzug 2

©Gisela Moser



Aufzug 2

©Gisela Moser



Aufzug 2

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Sammlermuseum (Ebene 1 – 4)



Sammlermuseum
(Ebene 1 – 4)

©Gisela Moser

Alle Ebenen des Sammlermuseums



Sammlermuseum

©Gisela Moser



Sammlermuseum

©Gisela Moser



5 Stufen auf Ebene 2

©Gisela Moser



3 Stufen auf Ebene 4

©Gisela Moser

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 101 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 160 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 100 cm

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Auf Ebene 2 befinden sich 5 Stufen vor dem Zugang zum hinteren Raum. Auf Ebene 4 führen 3 Stufen hinunter in einen kleinen Ausstellungsraum.

Treppe zu allen Ebenen des Sammlermuseums



Treppe zu allen Ebenen des Sammlermuseums

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug 2



Aufzug 2

©Gisela Moser



Aufzug 2

©Gisela Moser



Aufzug 2

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Flur vom Foyer zum Sammlermuseum



Flur vom Foyer zum
Sammlermuseum

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 239 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Steigung 6 % auf 3 m

Rententurm (Ebene 0 – 3)



Rententurm (Ebene 0
– 3)

©Gisela Moser



Rententurm (Ebene 0
– 3)

©Gisela Moser

Rententurm – alle Ebenen



Rententurm

©Gisela Moser



Rententurm – alle
Ebenen

©Gisela Moser

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 100 cm

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Treppe zum Rententurm



Treppe zum
Rententurm

©Gisela Moser



Treppe zu weiteren
Ebenen im
Rententurm

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 12

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Weg vom Foyer zum Aufgang Rententurm



Weg vom Foyer zum
Aufgang Rententurm

©Gisela Moser



Weg vom Foyer zum
Aufgang Rententurm

©Gisela Moser



Weg vom Foyer zum
Aufgang Rententurm

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Sonnemann-Saal (Ebene 1)



Sonnemann-Saal
(Ebene 1)

©Gisela Moser

Sonnemann-Saal (Ebene 1)



Tür zum Sonnemann-
Saal (Ebene 1)

©Gisela Moser



Sonnemann-Saal
(Ebene 1)

©Gisela Moser

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 129 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 15 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Anmerkungen für den Gast: Der Raum wird für Veranstaltungen genutzt. Die Bestuhlung ist flexibel.

Flur vom Foyer zum Sonnemann-Saal



Flur vom Foyer zum
Sonnemann-Saal

©Gisela Moser



Flur vom Foyer zum
Sonnemann-Saal

©Gisela Moser



Flur vom Foyer zum
Sonnemann-Saal

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Tagungsraum im roten Flur (Ebene 2)



Tagungsraum im
roten Flur (Ebene 2)

©Gisela Moser

Tagungsraum im roten Flur (Ebene 2)



Tür zum Tagungsraum
im roten Flur (Ebene
2)

©Gisela Moser



Tagungsraum im
roten Flur (Ebene 2)

©Gisela Moser

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 4 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Anmerkungen für den Gast: Der Raum wird für Veranstaltungen / Seminare benutzt. Die Bestuhlung ist flexibel.

Treppe zum roten Flur (Ebene 2)



Treppe zum roten Flur
(Ebene 2)

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 28

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug 1



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Aufzug führt vom Straßenniveau (Eingang/Ausgang für Rollstuhlfahrer) zum Foyer (Ebene 1), aber auch auf die Ebene 0 (WC, Übergang zum Ausstellungshaus) und auf die Ebene 2 (Tagungsraum im roten Flur).

Roter Flur (Ebene 2)



Roter Flur (Ebene 2)

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Ausstellungshaus (Ebenen 0 – 3)



Ausstellungshaus
(Ebenen 0 – 3)

©Gisela Moser



Ausstellungshaus
(Ebenen 0 – 3)

©Gisela Moser

Info-Counter im Ausstellungshaus



Info-Counter im
Ausstellungshaus

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 119 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 85 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Foyer in der Ebene 0



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 10 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Anmerkungen für den Gast: In diesem Foyer befindet sich die "Schneekugel", die Teil der Ausstellung ist. Gleichzeitig ist das Foyer der Zugang zu den Toiletten, zum Ausstellungshaus und zum Museumscafé. Es befinden sich auch Schließfächer und ein Parkplatz für Kinderwägen im Foyer in der Ebene 0.

Alle Ebenen im Ausstellungshaus



Hörstation im
Ausstellungshaus

©Gisela Moser



Frankfurt-Modell auf
Ebene 3

©Gisela Moser



Ausstellungshaus

©Gisela Moser



Ausstellungshaus

©Gisela Moser



Drehscheibe und Rampe

©Gisela Moser



Ausstellungshaus

©Gisela Moser

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 110 cm

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Es ist ein Multi-Media-Guide vorhanden. Es gibt vereinzelt Audio-Stationen, Videos, Mitmachstationen.

Anmerkungen für den Gast: Die Räume sind sehr schwach beleuchtet, nicht alle Exponate kontrastieren mit der Umgebung. Auf Ebene 1 ist ein Bereich, der sich auf einer Drehscheibe befindet. Es gibt eine Rampe zur Überbrückung der Stufe. Auf Ebene 3 ist ein modernes Stadtmodell von Frankfurt sowie Platz für verschiedene Sonderprojekte. Dieses Stockwerk ist deutlich heller beleuchtet.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe zu allen Stockwerken im Ausstellungshaus



Treppe zu allen Stockwerken im Ausstellungshaus

©Gisela Moser



Treppe zu allen Stockwerken im Ausstellungshaus

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 31

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Treppe vom Foyer in die Ebene 0



Treppe vom Foyer in die Ebene 0

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 28

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug

Aufzug 3



Aufzug 3

©Gisela Moser



Aufzug 3

©Gisela Moser



Aufzug 3

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 109 cm

BREITE der Kabine innen: 120 cm

TIEFE der Kabine innen: 230 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Aufzug führt in alle Stockwerke im Ausstellungshaus (Neubau).

Aufzug 1



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Aufzug führt vom Straßenniveau (Eingang/Ausgang für Rollstuhlfahrer) zum Foyer (Ebene 1), aber auch auf die Ebene 0 (WC, Übergang zum Ausstellungshaus) und auf die Ebene 2 (Tagungsraum im roten Flur).

Weg von der Tür zum Ausstellungshaus zum Aufzug / Treppe



Weg von der Tür zum
Ausstellungshaus
zum Aufzug / Treppe

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Tür zum Ausstellungshaus (Ebene 0)



Tür zum
Ausstellungshaus
(Ebene 0)

©Gisela Moser

Lichte Breite des Durchgangs: 102 cm

Art der Tür: Einflügel

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Tür hat zwei Durchgänge.

WC für Menschen mit Behinderung (Ebene 0)



WC für Menschen mit Behinderung (Ebene 0)

©Gisela Moser

Foyer in der Ebene 0



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 10 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Anmerkungen für den Gast: In diesem Foyer befindet sich die "Schneekugel", die Teil der Ausstellung ist. Gleichzeitig ist das Foyer der Zugang zu den Toiletten, zum Ausstellungshaus und zum Museumscafé. Es befinden sich auch Schließfächer und ein Parkplatz für Kinderwägen im Foyer in der Ebene 0.

WC für Menschen mit Behinderung (Ebene 0)



WC für Menschen mit Behinderung (Ebene 0)

©Gisela Moser



WC für Menschen mit Behinderung (Ebene 0)

©Gisela Moser

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 113 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 150 cm tief und 180 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Damen-WC vorhanden. Es ist ein Herren-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 115 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 89 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 180 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 46 cm

Der Zugang zur Bewegungsfläche rechts oder links vom WC ist eingeschränkt. Die Durchgangsbreite ist: 100 cm.

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 180 cm

Treppe vom Foyer in die Ebene 0



Treppe vom Foyer in die Ebene 0

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 28

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug 1



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Aufzug führt vom Straßenniveau (Eingang/Ausgang für Rollstuhlfahrer) zum Foyer (Ebene 1), aber auch auf die Ebene 0 (WC, Übergang zum Ausstellungshaus) und auf die Ebene 2 (Tagungsraum im roten Flur).

Tür zum Vorraum zum WC



Tür zum Vorraum zum WC

©Gisela Moser

Lichte Breite des Durchgangs: 103 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 140 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Museumscafé (Ebene 0)



Museumscafé (Ebene 0)

©Gisela Moser



Museumscafé (Ebene 0)

©Gisela Moser

Theke im Museumscafé



Theke im
Museumscafé

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 100 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 100 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 100 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Speiseraum

Museumscafé innen (Ebene 0)



Museumscafé innen
(Ebene 0)

©Gisela Moser

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 100 cm

Museumscafé außen (Ebene 0 und 1)



Museumscafé außen
(Ebene 0 und 1)

©Gisela Moser



Museumscafé außen
(Ebene 0 und 1)

©Gisela Moser



Museumscafé außen (Ebene 0 und 1)

©Gisela Moser

Tür zum Speiseraum

Lichte Breite des Durchgangs: 94 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 3 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 120 cm

Anmerkungen für den Gast: Der Außenbereich teilt sich auf zwei Ebenen auf. 7 Stühle sind in Ebene 0 (stufenlos vom Café aus zugänglich), 6 weitere auf Ebene 1 (über Aufzug 1 zugänglich, aber eher umständlich). Die Treppe außen hat 10 Stufen à 15 cm und beidseitige Handläufe.

Foyer in der Ebene 0



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 10 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Anmerkungen für den Gast: In diesem Foyer befindet sich die "Schneekugel", die Teil der Ausstellung ist. Gleichzeitig ist das Foyer der Zugang zu den Toiletten, zum Ausstellungshaus und zum Museumscafé. Es befinden sich auch Schließfächer und ein Parkplatz für Kinderwägen im Foyer in der Ebene 0.

Treppe vom Foyer in die Ebene 0



Treppe vom Foyer in die Ebene 0

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 28

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug 1



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Aufzug führt vom Straßenniveau (Eingang/Ausgang für Rollstuhlfahrer) zum Foyer (Ebene 1), aber auch auf die Ebene 0 (WC, Übergang zum Ausstellungshaus) und auf die Ebene 2 (Tagungsraum im roten Flur).

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug 1

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Aufzug 2

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Aufzug 3

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Andere Hilfsmittel, Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Andere angebotene Hilfsmittel: 40 mobile Klapphocker, Multi-Media-Guides, Funkführungssystem zu Nutzung während der Führungen für max. 140 Personen mit 10 mobilen Induktionsschleifen.

Führung

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Gehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.